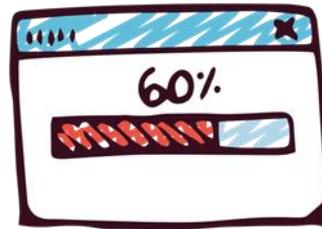


Kinderschutzkonzepte im Karnevalsverein

work in progress



Franziska Müller (B.A.)

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Kinderschutz im Freistaat Thüringen

Dienstag, 16. April 2024



Die Initiative „Thüringer Kinderschutzkonzept“

beauftragt sind:

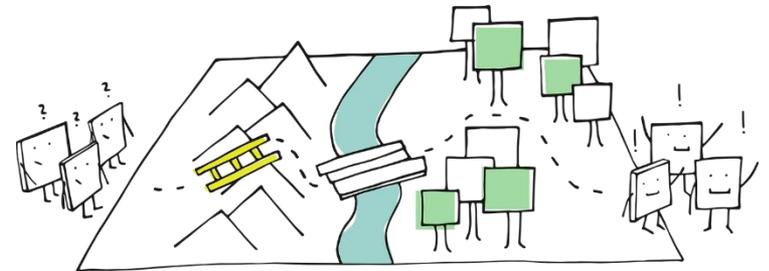
- Schulen
- Kindertagesstätten und Kindertagespflege
- Einrichtungen und Dienste der Hilfen zur Erziehung

seit 2023/2024:

- Vereine und Verbände
- Projekte, Programme und Aktionen

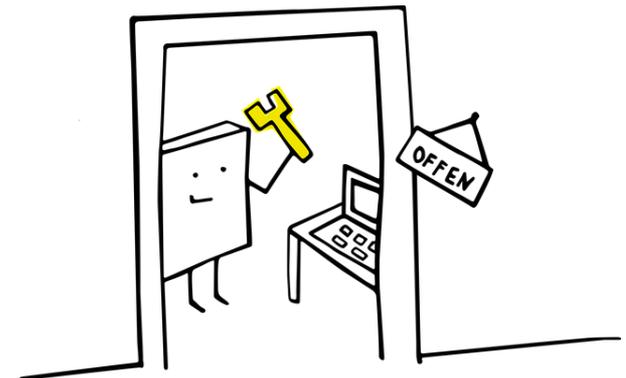
weitere:

- Flüchtlingshilfe „Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ BMFSFJ und UNICEF
- Gesundheitswesen „GBA 2020“



Kinderschutz in Jugendarbeit – Warum?

- laut Studien müssen sich Kinder und Jugendliche bis zu **8mal offenbaren, bevor sie von Erwachsenen gehört werden** (von Weiler, 2017)
- **81 % aller Kinder und Jugendlichen** kommen im Laufe Ihres Lebens **mit sexualisierter Gewalt in Berührung** (DJI, 2023):
 - **Betroffene**
 - **Ausübende (Täter*in)**
 - **Bystander**
 - **Adressierte (Ansprechperson)**



Kinderschutz in Jugendarbeit – Warum?

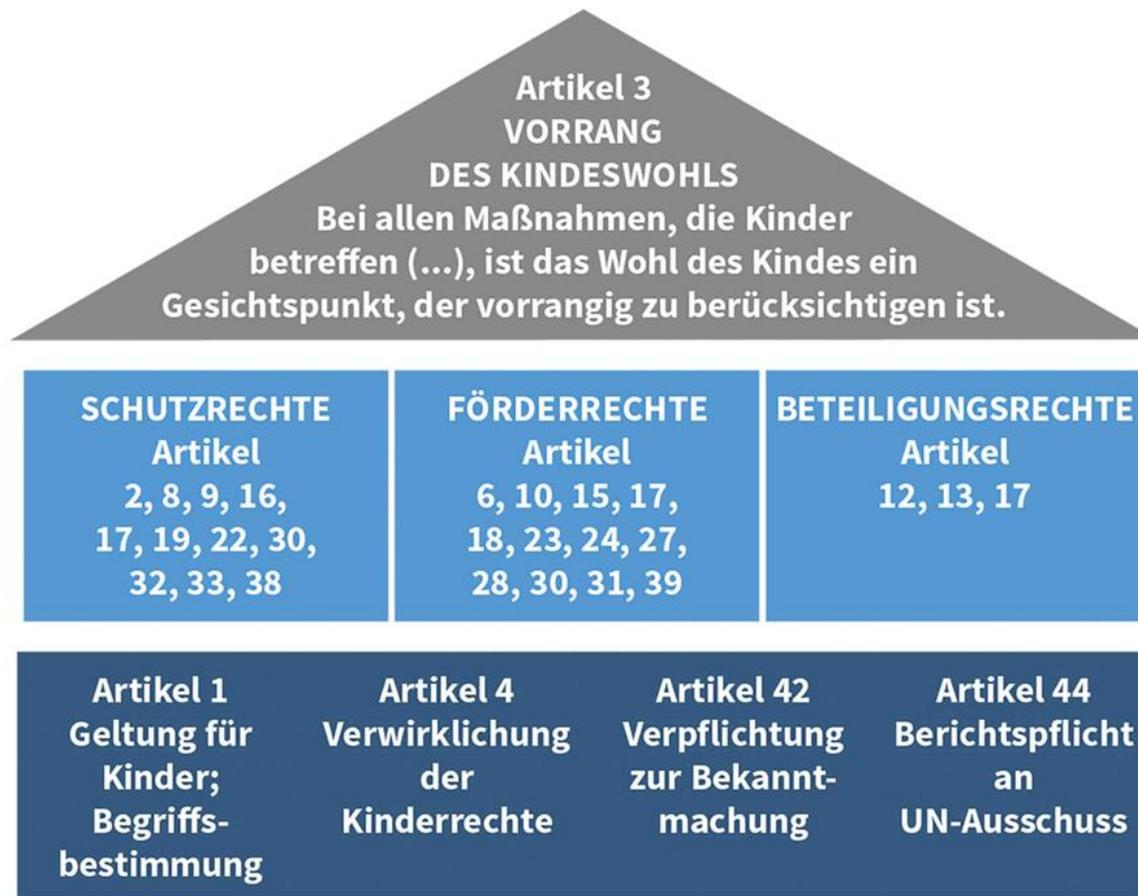
- **wichtig:** Jugendliche vertrauen sich eher anderen Jugendlichen als Erwachsenen an, daher ist es umso wichtiger allen Jugendlichen eine entsprechende Plattform anzubieten und zu zeigen, dass man da ist bzw. wo man Hilfe findet
- **Peer-Disclosure** (sich Anvertrauen im Freundeskreis) als bedeutsame Ressource für Betroffene Jugendliche aber nur, wenn Adressat*innen wissen, was zu tun ist und die Situation nicht abwerten
 - wichtige Ausgangslage für die Prävention von (sexualisierter) Gewalt
 - „Was machst du, wenn sich dir eine Freund/ein Freund anvertraut?“
 - „An wen kannst du dich wenden? Was kannst du empfehlen?“
 - „Was machst du, wenn deine Freundin/dein Freund möchte, dass du das für dich behältst?“

Schutzprozesse/Schutzkonzept – Was ist das?

- Vielzahl von **spezifischen Maßnahmen für den besseren Schutz von jungen Menschen** vor (sexualisierter) Gewalt in Einrichtungen, Diensten und Vereinen
- **Zusammenspiel** von Analyse, strukturellen Veränderungen und Vereinbarungen sowie Absprachen – Haltung & Einrichtungskultur!
- **Qualitätsmerkmal** einer Einrichtung/eines Vereins
- **partizipativer Prozess**, von allen Beteiligten mitgetragen und in der Umsetzung „gelebt“
- „Kinderschutz ist nicht delegierbar!“ & „It never ends!“
 - Verpflichtung für betriebserlaubnispflichtige Einrichtungen nach §§ 45, 79a SGB VIII (Kita, HzE etc.)

Kinderschutzkonzept – Wie geht das?

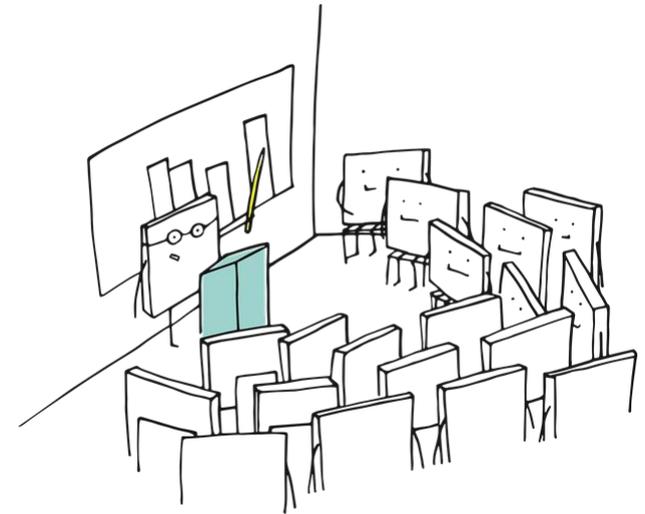
- UN-Kinderrechtskonvention als Dreh- und Angelpunkt im Kinderschutzkonzept



Ziele von Kinderschutzkonzepten

Kompetenzort

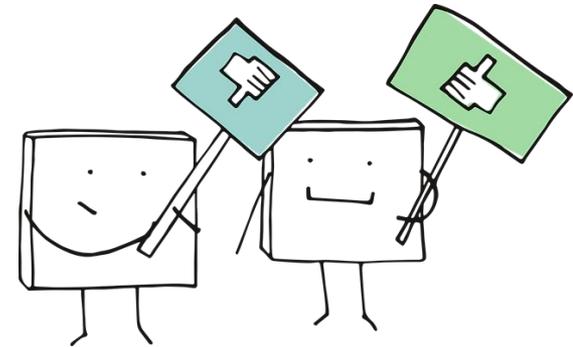
- gelebte präventive Haltung (Kinderrechte)
- (sexual-)pädagogisches Konzept
- Wissen und Handlungskompetenz/-sicherheit
 - ✓ Fortbildung
 - ✓ reflexive Auseinandersetzung mit Situationen/Fällen
 - ✓ ständige Aktualisierung, Anpassung bzw. Fortschreibung des Schutzkonzeptes
 - ✓ Auseinandersetzung mit Querschnittsthemen



Ziele von Kinderschutzkonzepten

Schutzort

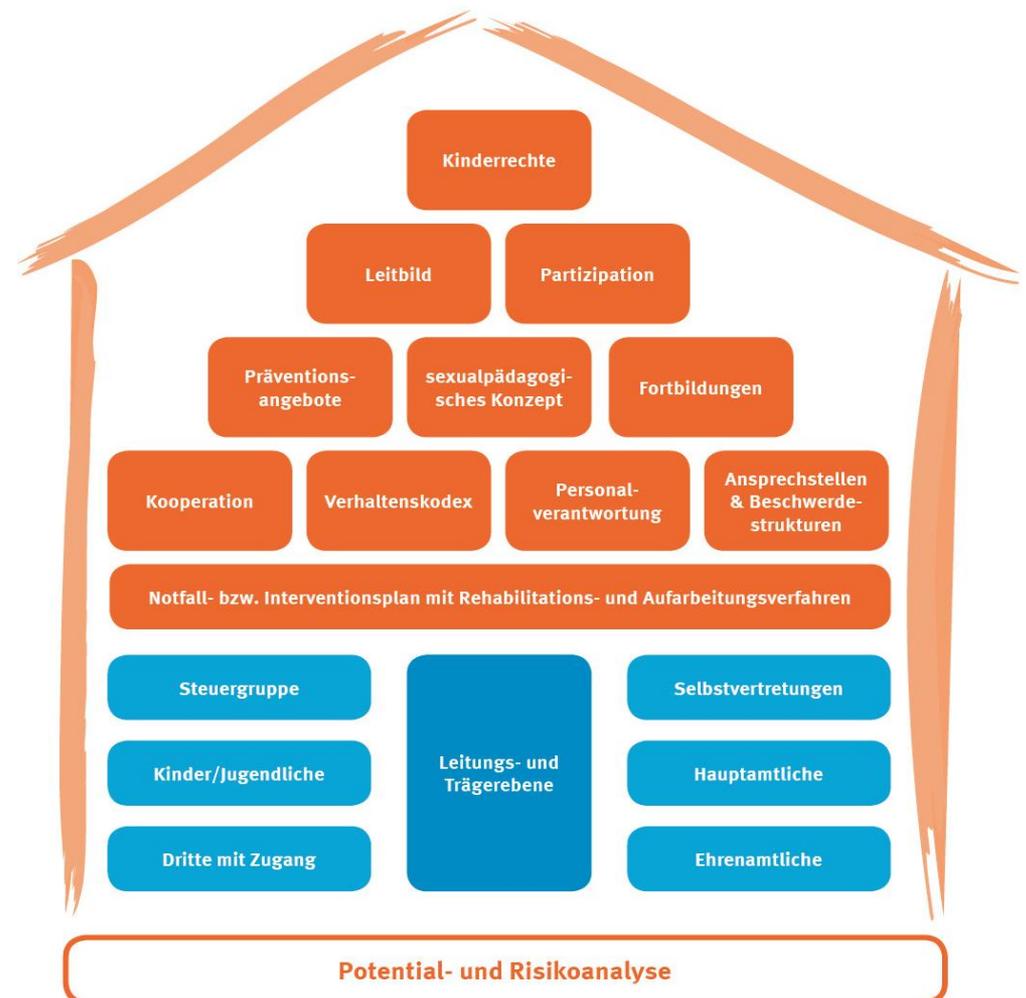
- Kein Tatort!
 - durch Erwachsene
 - Projektleitungskräfte, Trainer*innen, Jugendleiter*innen etc.
 - Dritte mit Zugang zum Verein (z. B. Eltern, Fahrdienste)
 - durch Kinder bzw. Jugendliche untereinander
 - im Kontext digitaler Medien



Bestandteile von Schutzkonzepten (UBSKM)

Für Thüringen sind die Vorgaben der
Unabhängigen Beauftragten für Fragen
des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
handlungsleitend!

Schutz- und Präventionskonzept Unsere Einrichtung soll ein sicherer Ort sein.

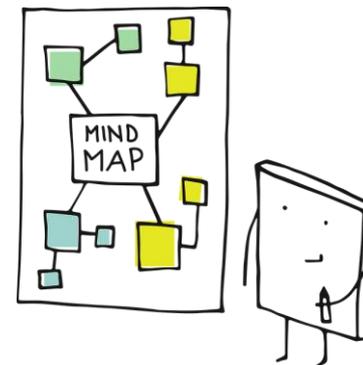


Schutzkonzepte/Schutzprozesse – Wie beginnen?

- **Verantwortung** der Leitung/Vorstand/Projektverantwortlichen
- **Motivation** der Mitglieder zur aktiven Beteiligung am Organisationsentwicklungsprozess
- Herbeiführung einer **bewussten Entscheidung** für den Prozess unter Einbeziehung aller Beteiligten:
 - Mitarbeitende (Haupt- und Ehrenamt)
 - Kinder / Jugendliche
 - Eltern und Dritte
 - Netzwerk- und Kooperationspartner*innen

Schutzkonzepte/Schutzprozesse – Wie beginnen?

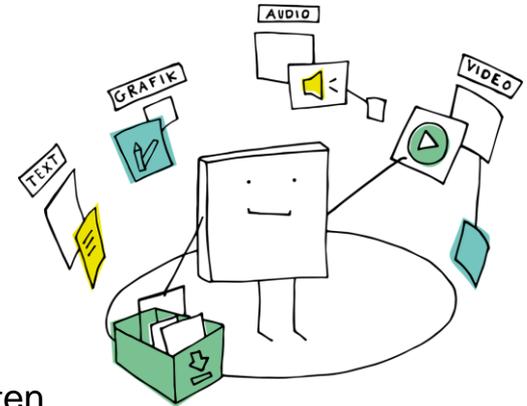
- Bildung einer **Projekt- bzw. Arbeitsgruppe**
- **Strukturierung und Zeitplanung**
 - Was wird wann von wem gemacht?
 - Sensibilisierungsveranstaltungen als Auftakt (Team, Kinder/Jugendliche und Eltern/Dritte)
- **Fortbildungsplanung und Unterstützung**
 - Was brauchen wir an Fachwissen, um das Thema fachlich gut bearbeiten und umsetzen zu können?
- **Bereitschaft zu Veränderungen**
 - Fehlerkultur, Change Management
- **Fundament des Kinderschutzkonzeptes**
 - Potenzial- und Risikoanalyse



Fundament des Kinderschutzkonzeptes

Potenzialanalyse

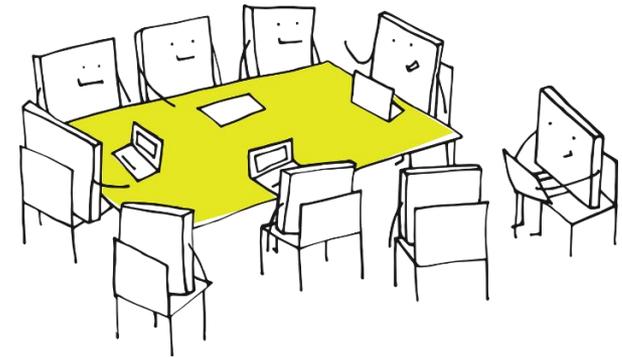
- Schutzfaktoren in Bezug auf
 - Zielgruppe / Klientel
 - räumliche Gestaltung
 - Personal
 - im Beschwerdemanagement und bei Rahmenkonzepten
 - ...
- Blick auf die empfohlenen Bestandteile: Was haben wir bereits?
- bereits bestehende Strukturen und präventive Angebote, Einbeziehung von möglichen Vorerfahrungen, Kooperationen
- Festlegung der Methode(n) – Interview, Fragebogen, Workshop ...



Fundament des Kinderschutzkonzeptes

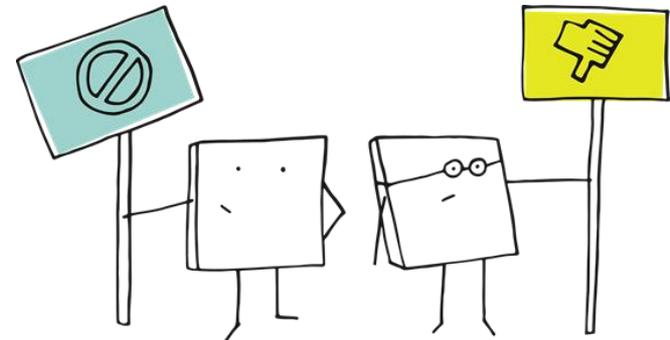
Risikoanalyse

- im Anschluss an die Potenzialanalyse
- Gefährdungsfaktoren in Bezug auf
 - die Zielgruppe
 - die räumliche Gestaltung
 - das Personal
 - im Beschwerdemanagement und bei Rahmenkonzepten
 - ...
- Blick auf die empfohlenen Bestandteile: Was fehlt uns?
- „Schlupflöcher“, begünstigende Situationen oder Strukturen, Einbeziehung von möglichen Vorerfahrungen
- Festlegung der Methode(n) – Interview, Fragebogen, Workshop ...



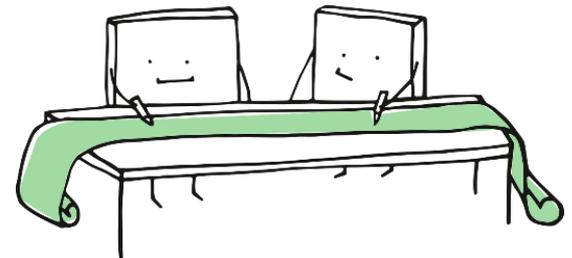
Bestandteile von Schutzkonzepten

- **Fundament: Potential- und Risikoanalyse**
- **Partizipation**
- Arbeit am **Leitbild**
- Erarbeitung **Verhaltenskodex**
- **Personalverantwortung**
- **Präventionsangebote**

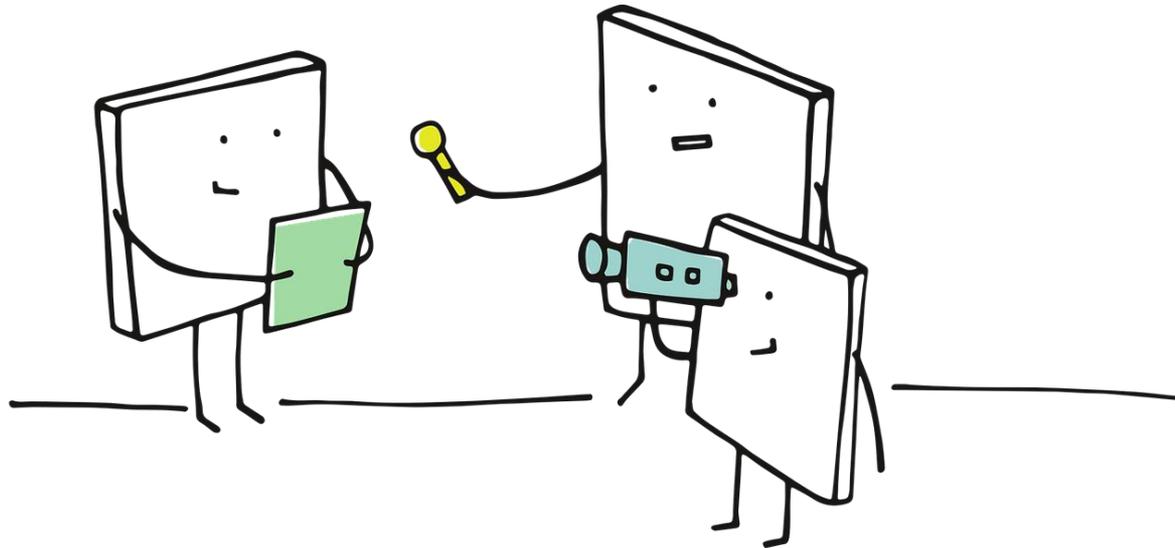


Bestandteile von Schutzkonzepten

- **Fortbildung**
- **interne und externe Ansprechstellen und Beschwerdeverfahren**
- **Kooperation mit Fachkräften**
- **Notfallplan/Intervention** unter Berücksichtigung von evtl. **Rehabilitation**
bei Falschanschuldigungen und **Aufarbeitung**



Gibt es Fragen ?



Unterstützungs- und Hilfsangebote

Online-Informationen

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

- Was sind Schutzkonzepte?
- Wie entstehen Schutzkonzepte?
- Risiko- und Potenzialanalyse
- Bestandteile eines Schutzkonzeptes

<https://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de/>

- Klicksafe (Kinderschutz im Internet)

<https://www.klicksafe.de/paedagogen/medien-materialien>

Unterstützungs- und Hilfsangebote

Landesbeauftragter für Kinderschutz im Freistaat Thüringen

- **Podcast-Reihe der Initiative „Thüringer Kinderschutzkonzept“**
<https://podcasters.spotify.com/pod/show/kinderschutz-thueringen>
- **offene Online-Sprechstunde „Thüringer Kinderschutzkonzept“**
(jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr)
<https://www.kinderschutz-thueringen.de/start>
- **Handreichung Schritt für Schritt zum Kinderschutzkonzept**
(voraussichtlich am 27. April 2024)



Unterstützungs- und Hilfsangebote

Online-Fortbildungen

- serious game: Was ist los mit Jaron?

<https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/log-in/>

- Universitätsklinikum Ulm:

- Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendlichen: Grundlagen, Prävention und Intervention
- Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (inkl. Sport)
- uvm.

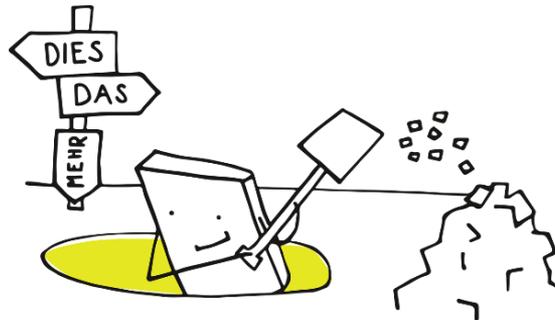
<https://elearning-kinderschutz.de/>



Unterstützungs- und Hilfsangebote

Lerntools und Methodensammlungen

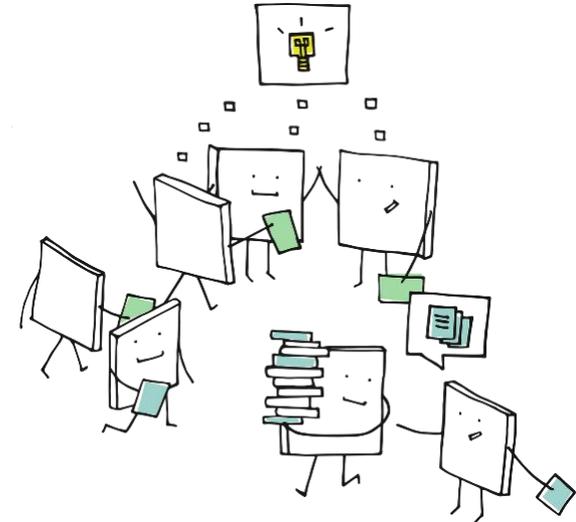
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend: 360° Achtsam. Interaktives Training zur Prävention sexualisierter Gewalt: <https://www.360-grad-achtsam.de/>
- KJA Freiburg e.V.: Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt (Methodensammlung): [ordner_schulungen_zum_schutz_vor_sexualisierter_gewalt_einseitig.pdf](https://www.kja-freiburg.de/ordner_schulungen_zum_schutz_vor_sexualisierter_gewalt_einseitig.pdf)
- Frauenhauskoordinierung e.V.: Mit Kindern über häusliche Gewalt sprechen: <https://sicher-aufwachsen.org/arbeitsmaterialien/mit-kindern-ueber-haeusliche-gewalt-sprechen-beratung-von-kindern-jugendlichen-bei-miterlebter-innerfamiliaerer-gewalt-partnerschaftsgewalt>



Unterstützungs- und Hilfsangebote

Präventionsprogramme im inklusiven Kontext

- „Ben und Stella“
<https://www.benundstella.de/>
- „Petze“
<https://petze-kiel.de/>
- „Stark mit Sam“
<https://www.hogrefe.com/de/shop/praevention-sexuellen-missbrauchs-an-kindern-und-jugendlichen-mit-behinderung-75876.html>
- Suchtprävention (Substanzen) im inklusiven Kontext: „Sag Nein!“
<https://www.lwl-ks.de/de/projekte/sag-nein/>



Unterstützungs- und Hilfsangebote

Literatur

- Institut für soziale Arbeit e.V. (2021): Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in der Jugendverbandsarbeit. Ein Workbook mit Anregungen und Materialien. Münster: pars pro toto GmbH
http://schutzkonzepte.info/wp-content/uploads/2022/01/ISA_Workbook-Schutzkonzepte-in-der-Jugendverbandsarbeit_12.2021.pdf
- SchutzNorm (2021): Qualitätsstandards für Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit. Landshut: VERHART GmbH
file:///C:/Users/muellerf/AppData/Local/Temp/MicrosoftEdgeDownloads/e039889d-bedc-44dd-b850-76248d624bcf/Qualitaetsstandards_Kinder-_und_Jugendarbeit.pdf
- Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. (2018): Kinder- und Jugendarbeit ... aber sicher! Prävention von sexuellen Übergriffen in Institutionen. Die Arbeitshilfe. Essen: DREI-W-Verlag GmbH
- Diakonieverbund Schweicheln : „Handlungsorientierung zum grenzwahrenden Umgang mit Jungen und Mädchen“
- AMYNA e.V. GrenzwertICH – Sexuelle Gewalt durch Kinder und Jugendliche verhindern (2022): Sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder. Erkennen – Eingreifen – Vorbeugen. Eine Orientierungshilfe für Kitas. München: AMYNA e.V.
- Transfer e.V., BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. & Reisenetz – Deutscher Fachverband für Jugendreisen e.V. (Hrsg): Unterstützungstools zur Umsetzung umfassender Schutzkonzepte im Kinder- und Jugendreisen

Kontaktdaten

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Kinderschutz im Freistaat Thüringen

Werner-Seelenbinder-Straße 7, 99096 Erfurt

- Christina Voigt 0361 – 57 3411 513 Christina.Voigt@tmbjs.thueringen.de
- Franziska Müller 0361 – 573411 487 Franziska.Mueller@tmbjs.thueringen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

